

Betreuung im Einsatz (BIM)

Das Projekt „BIM“ ist ein Verbundprojekt an dem die Helmut-Schmidt-Universität mit den Lehrstühlen „Personal und Arbeit“ und „Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie“ sowie das Institut für empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung (INES Berlin) beteiligt sind. Gefördert wird das Projekt vom Einsatzführungskommando der Bundeswehr.

Soldaten im Auslandseinsatz sind vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Belastungen entstehen nicht nur durch die besondere Situation im Einsatz, sondern auch aufgrund der Trennung von der Familie und Freunden in der Heimat. Um diese Belastungen abzufangen stellt die Bundeswehr vielfältige Betreuungsangebote zur Verfügung. Maßnahmen der Betreuung im Einsatz sollen die personelle Einsatzbereitschaft erhalten, die Berufszufriedenheit fördern und die Attraktivität des Dienstes in der Bundeswehr steigern. Ziel des Projektes ist es Erkenntnisse zur Betreuungssituation im Auslandseinsatz zu gewinnen. Konkret geht es um die Erstellung einer umfassenden Lagebewertung hinsichtlich der Qualität und Bedeutung der Betreuung im Einsatz.

Förderung

Einsatzführungskommando der Bundeswehr, Laufzeit 2017-2019

Beteiligte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen des Lehrstuhls

Prof. Dr. Wenzel Matiaske (Leitung); Dr. Martina Maas

Projektpartner

Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg (Projektleitung), Arbeits-, und Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Prof. Dr. Jörg Felfe

Institut für empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung (INES Berlin), Dr. Tanja Schmidt & Dr. Verena Tobsch